

zukunftsweisend

SPÖ
Loosdorf



traditionsbewusst

Loosdorf **im** **Blickpunkt**

www.loosdorf.spoe.at | www.facebook.com/spoelooosdorf | spoe.loosdorf@gmx.at | 0664/2862360

Erscheinungsort Loosdorf -Verlagspostamt 3382, Medieninhaber (Verleger): Vbgm Thomas Vasku, für die SPÖ Ortsorg. Loosdorf, beide Albr., Föhrengasse 5



Aus dem Inhalt:

Seite 2: Maifeier

FPÖ's next Topmodel

Seite 3: Aufbruchsstimmung

Spielplatz Albrechtsberg

Terminvorschau

Seite 4: Das Volksbegehren „Gegen TTIP,

CETA und TiSA

1.700 Euro Mindestlohn

Die SPÖ Loosdorf
wünscht allen
einen schönen,
erholsamen
Urlaub!

Maifeier der SPÖ Loosdorf

Unter dem Motto Arbeit – Wachstum – Solidarität, lud die SPÖ – Loosdorf bei wunderschönem Wetter zur alljährlichen Maifeier beim Gasthaus Hofmann ein. Ortsparteiobmann Vizebürgermeister Thomas Vasku konnte 150 Besucher begrüßen.

Eine flammende Festrede zur aktuellen politischen Situation sprach Bürgermeister RR Joschi Jahrmann, das Gastreferat hielt Vorsitzender der Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter Bundesrat Rene Pfister.

Viel Spaß hatten die Kleinsten, mit Kinderschminken und der Hupfburg der Kinderfreunde Loosdorf.

Die SPÖ - Loosdorf möchte sich bei allen Besuchern und Unterstützenden noch einmal sehr herzlich bedanken!!



Ortsparteiobmann Vizebürgermeister Thomas Vasku, geschäftsführender Gemeinderat Albert Höfler, Gemeinderat Michael Amsüß, Gemeinderätin Birgit Batsch-Grossmann, Bürgermeister Joschi Jahrmann, Gemeinderätin Kopatz Eva, Gemeinderat Andreas Gric, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Fischer, Gastreferent Vorsitzender der Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter Bundesrat Rene Pfister, Gemeinderat Karl Vasku, Bildungsgemeinderat Christian Bugl



Ortsparteiobmann Thomas Vasku übergibt die Spendenbox der Maifeier mit 200 € an Bürgermeister Joschi Jahrmann für den Fonds „Soziales Loosdorf“

FPÖ's next Topmodel?

Die Wahl unseres neuen Bundespräsidenten ist durch, die Ursachen für den „arschnappen“ Ausgang wurden ausreichend analysiert und kommentiert. In den Koalitionsparteien hat dies einen nachhaltigen Nachdenkprozess ausgelöst, der schließlich (bravo!) zum Kanzlerwechsel führte, bei den Grünen deutet man es als einen beginnenden Höhenflug (was ich absolut nicht nachvollziehen kann). Und die Blauen outeten sich einmal mehr als schlechte Verlierer – und reagierten auf ihre Niederlage wie erwartet: Zweifel säen, ob alles mit rechten Dingen zugegangen ist, Wahlmanipulationsgerüchte streuen, zündeln, wo es nur geht und rasch wieder einmal wehleidig in die Opferrolle flüchten. Die Reaktion einer Partei, die beim Austeilen weit weniger zimperlich ist.

Einen Aspekt sollte man allerdings nach dieser Wahl nicht außer Acht lassen: Es hat sich gezeigt, dass das „freundliche Gesicht“ der FPÖ (= Herr Hofer) beim Wahlvolk offenbar besser ankommt als ein polternder H.C. Was postwendend bei blauen Funktionären und einigen Medien die Spekulation eines heraufdämmernden innerparteilichen Konkurrenzkampfes auslöste. Dass dieser Gedankengang durchaus realistisch ist, zeigte sich sehr bald und bis heute an der Reaktion einiger blauer, gewichtiger Funktionäre: Sie stellten zwar eine solche Konkurrenzsituation entrüstet in Abrede, aber als gelernte Österreicher wissen wir: Je demonstrativer sich Parteigranden hinter ihren Frontmann stellten, desto schneller war sein Abgang!

Egal, wie sich dieses Thema weiterentwickelt – machen wir uns keine Illusionen, dass sich mit einem neuen (oder dem alten) Gesicht an der blauen Parteispitze deren Gangart ändern wird. Sie wird auch in Zukunft eine Partei des Spalten und Hetzens bleiben, auch wenn sie es künftig möglicherweise anders verpackt. Denn den Ton gibt letztlich allemal nicht ihr Frontmann, sondern ein Herr Kickl im Hintergrund an. H.C. , Hofer, Stenzl & Co. haben ihn lediglich in Bierzelten und bei Demonstrationen dem Wahlvolk mundgerecht und leicht verdaulich zu verkünden.

Kronos

Spielplatz Albrechtsberg

Die Bewohner von Albrechtsberg unterstützten mit ihrer tatkräftigen Mithilfe die Bepflanzung des neuen Spielplatzes in Albrechtsberg.

„Miteinander geht was weiter, gemeinsam für unsere Kinder“, so VbGm Thomas Vasku. In der Vorwoche wurden die Spielgeräte aufgebaut, der Zaun um den Fußballplatz konnte montiert werden und die Wiese wurde ausgebessert. Jetzt steht der baldigen Eröffnung nichts mehr im Weg.



Aufbruchsstimmung

Ich werde hier sicherlich (obwohl verlockend) nicht auf die sprachlichen Querverbindungen, die sich zwischen dem Namen „Kern“ und dem täglichen Leben auf tun, (wie z. B. des Pudels Kern, Kernspaltung, Kernenergie, Kernschmelze, kernig, kerngesund usw. usw.) eingehen. Dazu ist mir der Wechsel im Bundeskanzleramt viel zu wichtig und zu bedeutungsvoll. Auch, weil dieser Wechsel eine spürbare Aufbruchsstimmung ausgelöst hat. Der neue Bundeskanzler hat ein eloquentes Auftreten, hat früher bereits am politischen Parkett Erfahrungen gesammelt und weist gewichtige Erfolge im ÖBB – Management der letzten Jahre auf. So wie er auftritt, traut man ihm jedenfalls zu den Lähmungszustand unserer Republik zu beenden. Zwar nicht von heute auf morgen, denn da sind auch noch andere Zahnräder im Getriebe des Landes, aber die Aussichten sind jedenfalls weit besser als in den letzten Jahren.



Und es sind auch von außerhalb der Sozialdemokratischen Partei recht positive Signale zu vernehmen: Herr H. C. Strache hat als erste Reaktion auf den Kanzlerwechsel recht rüde Worte gegen „den Neuen“ gefunden, und selbst in der ÖVP – Zentrale erlitten die Zündler Lopatka und Blüml eine herbe Absage für ihre schwarz – blauen Fantasien.

Hat man allerorts in der Koalition begriffen, dass die Leute genug vom Streiten und vom gegenseitigen Blockieren haben, dann wäre nun (letztmalig) der Weg in eine einigermaßen für uns alle passable Zukunft frei. Für Euphorie ist es mir trotz allem noch zu früh, aber die ersten positiven Schritte sind getan!

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Urlaub verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr


Josef Jahrman, Bgm.

Terminvorschau



Anlässlich des 70-jährigen Bestehens lädt der ASK ARDEX Loosdorf vom 17. - 19. Juni 2016 zu einem großen Geburtstagsfest ins Sportzentrum Loosdorf ein.



Kleinfeld-Hobby-Turnier des FC Strada del Rohra am 2. Juli 2016 beim Sportzentrum Loosdorf.
Info und Anmeldung:
0650/8635581 od. 0676/4366548



Am Sonntag, den 26. Juni 2016 findet das Stadtfest der FF Albrechtsberg-Neubach statt.
Am Samstag, den 30. Juli 2016 Stadldisco im Stadl der FF Albrechtsberg-Neubach.



Am Freitag, den 7. Oktober 2016 findet der Parteiausflug der SPÖ Loosdorf statt. Programm:
Besichtigung des Flughafen Wien Schwechat, Mittagessen in der Luftburg (Prater).
Info bei GR Michael Amsüß,
0676/6263328

Das Volksbegehren „Gegen TTIP, CETA und TiSA“

Wir sind der Meinung: Es brennt da Huat!

Wir wollen einfach handeln und nicht zusehen!

Wir sammeln ab jetzt bis zum 29. Juli 2016 Unterschriften für die Einleitung eines Volksbegehrens.

Es ist wichtig zu beweisen, dass die Politik das "Gesetz des Handelns" ernst nimmt und es ist kein Zufall, dass sich diese Initiative auf Ebene von Gemeindepolitikerinnen und Gemeindepolitikern gebildet hat. Wir orten das große Misstrauen und die Verunsicherung der Bevölkerung gegen diese Abkommen.

Der Grund für dieses Misstrauen und die Verunsicherung liegen in der völligen Intransparenz der Verhandlungen. Es liegt im Gefühl, dass sich vieles verschlechtert. Dass Amerika und die Lobbys der großen Konzerne unsere Standards untergraben, dass im Bereich des Konsumentenschutzes, im Bereich der Lebensmittelsicherheit aber auch im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes und vielen anderen lebenswichtigen Segmenten unseres Zusammenlebens es zu wesentlichen Verschlechterungen für uns alle kommt.

Die Debatten in den letzten Wochen – und die Aufdeckung der Verhandlungspapiere – zeigen eindrucksvoll, wie rasch wir handeln müssen.

Wir geben dieser Stimmung mit der Initiierung des Volksbegehrens "Gegen die Ratifizierung der Handelsabkommen mit den USA (TTIP), mit Kanada (CETA) und dem Dienstleistungsabkommen (TiSA) durch den österreichischen Nationalrat und Bundesrat" eine Plattform.

Wir sind verantwortlich für das Lebensumfeld und die Chancen – für unsere Zukunft.

Wir handeln jetzt!

Weitere Informationen unter: www.volksbegehren.jetzt
<https://www.facebook.com/gegenttipcetatisa/>



1.700,- Euro
Mindestlohn



ARBEIT
ist unser Thema



www.noee.spoe.at